

Tabellenstand Landesliga

Rang	Gesamttabelle	SP	S	U	N	TV	TD	P
1	Dornbirner SV	7	5	2	0	22:5	17	17
2	FC Langenegg	7	5	1	1	21:6	15	16
3	SV Lochau	7	4	2	1	11:5	6	14
4	FC Schwarzach	7	3	3	1	13:11	2	12
5	SV Gaißau	7	3	1	3	16:11	5	10
6	Viktoria Bregenz	7	3	1	3	12:8	4	10
7	SC Fußach	7	3	1	3	9:9	0	10
8	TSV Altenstadt	7	3	0	4	17:11	6	9
9	FC Thüringen	7	2	3	2	12:11	1	9
10	FC Schruns	7	2	3	2	10:12	-2	9
11	Rätia Bludenz	7	2	1	4	13:14	-1	7
12	FC Schlins	7	2	1	4	12:17	-5	7
13	SC Göfis	7	2	1	4	17:24	-7	7
14	FC Mäder	7	0	0	7	3:44	-41	0

BayWaLamag FC Thüringen 1. KM Spieltermine:

Nächstes Auswärtsspiel: am Samstag, 04.10. gegen TSV Altenstadt 16:00 Uhr

Nächstes Heimspiel: am Sonntag den 12.10. gegen Viktoria Bregenz 15:00 Uhr

BayWaLamag FC Thüringen 1b Spieltermine:

Samstag den 04.10. auswärts gegen FC Schruns 1b um 13:45 Uhr

Sonntag den 12.10. zuhause gegen Viktoria Bregenz 1b um 12:45 Uhr

BayWaLamag FC Thüringen 1c Spieltermine:

Sonntag den 05.10. zuhause gegen Rätia Bludenz 1b um 16:00 Uhr

Freitag den 10.10. auswärts gegen SPG Großwalsertal 1b um 19:30 Uhr

Pongratz Anhänger in den verschiedensten Ausführungen bei unserem Hauptsponsor, der

BayWaLamag Technik

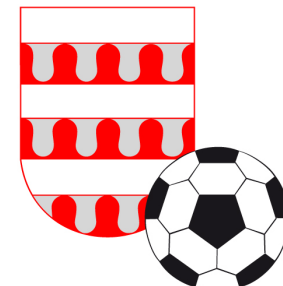


Sonntag, 28.09.2014



Ausgabe 4 2014/2015

BayWaLamag



Ohne Punkte kehrte unsere Mannschaft vom FC THÜRINGEN

Titelfavoriten, dem Dornbirner SV aus Dornbirn zurück.

Mit Einsatz und Leidenschaft wollte man am vergangenen Sonntag gegen den Ligafavoriten aus Dornbirn punkten. Die Gastgeber präsentierten sich jedoch zu stark und ließen von Beginn an keinen Zweifel daran aufkommen, dass sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten. So wurden wir weit in unsere Hälfte gedrängt und kamen nur sporadisch zu unseren Möglichkeiten. Die Beste davon konnte Emir Handanovic leider nicht nutzen. Die logische Folge der Überlegenheit der Dornbirner war der Treffer zum 0:1 durch Stanojevic. In der 2. Halbzeit wurde unsere BayWa 11 phasenweise stärker und hatten große Chancen auf den Ausgleich. Das Spiel war wesentlich offener als noch in den ersten 45 Minuten – wobei die Hausherrn einfach mehr Spielanteile hatten und die besseren Torchancen vorfanden, diese spielten einfach kompakter. Kurz vor Ende der Partie wäre uns beinahe noch der „Lucky Punch“ gelungen als Christoph Müller nach einem tollen Zuspiel von Markus Bickel plötzlich alleine vor dem Torhüter auftauchte und leider an diesem scheiterte. So blieb es am Ende bei einem verdienten Sieg der Heimmannschaft, wobei wir mit etwas Glück bei unserer letzten Chance noch die Möglichkeit hatten zumindest einen Punkt mit nach Hause zu nehmen.



Wieder ein starkes Spiel unseres jungen Rene Domig

BayWa Lamag FC Thüringen 1c gegen FC Sulz 1b 0:1:

Nach anfänglicher starker Phase der Thüringer Mannschaft und der verdienten 1:0 Führung durch Gassner Mathias verabsäumte unsere BayWa 1c 11, diese auszubauen. So wurden dem Gegner im Laufe des Spieles Möglichkeiten geboten, und eine davon wurde zu Ausgleich genutzt. So wurde leider die Chance auf einen weiteren Sieg nicht genutzt.



Portrait unseres neuen Obmannes des BayWaLamag FC Thüringen

Name: Berno Witwer
Fam. Stand: verheiratet, bislang 5 Kinder
Beruf: geschäftsführender Gesellschafter
BROCKENHAUS Walgau
Wohnort: Thüringen
Eigenschaften: zu starker Gerechtigkeitssinn,
bewusster Zuhörer, Handschlagqualität
Lieblingessen: Riebel
Lieblingsgetränk: Kaffee
Motto: "Im Fußballspiel und im Leben
ganz allgemein Niederlagen zur Weiter –
entwicklung nutzen"



Warum habe ich das Amt des Obmannes übernommen?

Mit und im FC Thüringen, aufgewachsen, gewonnen und verloren, vieles erlebt, Kameradschaft und Freundschaften gefunden. Ein Zentrum meines Lebens ist Fußball, ich habe eine Fußballseele.

Was gefällt mir am besten beim FCT, was würde ich gerne verändern?

>Ein besonderes Herzstück ist unsere homogen eingebettete Sportanlage. Das gewachsene Umfeld und die daraus resultierende Atmosphäre ist sonst kaum wo so zu finden.

>Die Paarung von Vielfalt und Geschlossenheit. Die gelebte Tradition im Verein hat Vorzeigecharakter. Eine unaufhörliche Verbindung von Generationen stärkt unsere Gesellschaftsstruktur.

>Trotz herzeigbaren Erfolgen stets am Boden geblieben. Der Verein hat seit Jahrzehnten wertvolle Nachwuchsarbeit geleistet, dieser Weg soll weiter verfolgt werden – es ist die Zukunft des Vereines.

>Neben heranwachsenden Sportlern reifen auch Jungfunktionäre, welche die gewachsene Tradition vom BayWaLamag FC Thüringen hochhalten, heran.

>Der FC Thüringen dürfte aus Sicht der Verhältnismäßigkeit im Umgang mit den Mitteln wohl einer der erfolgreichsten Fußballvereine im Land sein. Das macht gesunden Stolz auf die Leistungen der Funktionäre, Betreuer, Trainer, den Gönnern und freiwilligen Helfern, nicht zuletzt auch auf die SpielerInnen.

>Eine geordnete Einrichtung wie es der FC Thüringen ist, bedarf keiner grundlegenden Veränderung. Es ist mir aber ein Grundsatzbestreben uns nicht nur auf dem Spielfeld nach vorne zu bewegen, sondern auch als Verein. Es gilt für mich den Verein auf eine breite Funktionärsstruktur zu stellen um die immer umfangreicher werdenden Aufgaben zu bewältigen.

>Ein zweites Daheim für alle Vereinszugehörigen und Fans zu sein. Der Zuschauerzulauf spricht unter anderem dafür.

>Auf ein gutes miteinander.

☺... „das schönste hier auf Erden ist doch der FCT !!!“ (Auszug aus unserem Vereinslied).

euer Obmann Berno Witwer

Vorschau auf das heutige Spiel gegen den FC Fußach:

Nach 2 Niederlagen in Folge ist unsere Mannschaft heiß auf den nächsten Sieg. Dieser soll nun im heutigen Heimspiel gegen den SC Fußach eingefahren werden. Mit dem SC Fußach ist ein altbekannter Gegner in Thüringen zu Gast. In unserem Aufstiegsjahr 2010/11 kämpften beide Mannschaften bis zum vorletzten Spieltag um den Meistertitel, mit dem besseren Ende für den FCT. Die Fußacher setzten Ihren Erfolgslauf jedoch fort und stiegen im Folgejahr als Meister in die Vorarlbergliga auf. Nun kreuzen sich unsere Wege in der Landesliga wieder. Unser Ziel wird es sein mit einem Heimsieg in der Tabelle am SC Fußach vorbeizuziehen und den ersten Heimsieg in dieser Saison feiern zu können.

BayWaLamag FC Thüringen 1b gegen Hella DSV 1b:

Ein starker Beginn unserer 1b brachte die 1:0 Führung durch Metzger Martin. Die erste halbe Stunde zeigte unser Team ansehnlichen Fussball. Nach einem Eckball für die Hausherren fiel der 1:1 Ausgleich, ab diesem Zeitpunkt wurde der Druck des DSV größer und die Aktionen der Thüringer nervöser. Nicht erzwungene Fehler brachten weitere Tore für die Dornbirner zum 3:1. Dazu gab es nach einer Kurzschlußaktion unseres Torhüters noch einen Ausschluß und das 4:1 durch den resultierenden 11-Meter. So konnten trotz einer guten ersten halben Stunde keine Punkte ins Oberland genommen werden.

Spielerportrait von Michael Burtscher

Rückenummer: 1

Position: Torwart

Ziel: Immer alles zu geben, egal für welche Mannschaft

Bisherige Vereine: FC Nenzing

Sportliche Erfolge: war im Meisterkader des FC Thüringen in der 1. Landesklasse

Vorbild: keines

Motto: das Beste aus jedem Tag machen

Eigenschaften: hilfsbereit, lernfreudig

Alter: 20

Familienstand: Single

Beruf: Monteur bei Liebherr Nenzing

Lieblingessen: Kässpätzle

Lieblingsgetränk: keines

Warum ich zum FC T gewechselt bin:

Man kommt immer gerne zum Stammverein zurück

Was gefällt dir beim FC Thüringen: der Zusammenhalt in der Mannschaft



fohrenburger

Mit Einhorn. Seit 1881